PRESSE-INFO

Januar 2025

0125

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter www.waldecker-pr.de heruntergeladen werden.
Abdruck frei / Beleg erbeten.

Redaktion:
WALDECKER PR GmbH
Florinsmarkt 14
56068 Koblenz
Tel. 08137-9987730
Mail: info@waldecker-pr.de
Internet: www.waldecker-pr.de

Highlights aus 2024

Highlights aus 2024

Was war los im Gartenjahr?

Das Gartenjahr 2024 war erneut von aufregenden Entwicklungen geprägt, die die Gartengestaltung und -technik auf ein neues Level hoben. Es war ein Jahr voller Innovationen und frischer Ideen, in dem Nachhaltigkeit, Technologie und ein wachsendes Bewusstsein für ökologische Verantwortung immer mehr in den Mittelpunkt rückten. Die Gärten von heute sind nicht nur grün und schön, sondern auch intelligent und umweltfreundlich. Es war eine Saison, in der wir lernten, noch mehr im Einklang mit der Natur zu arbeiten und dabei die Möglichkeiten moderner Technologien zu nutzen. Hier ein Blick auf die wichtigsten Garten-Trends und Veränderungen auf dem Pflanzenmarkt, die das Jahr 2024 prägten und uns mit Vorfreude auf die kommenden Jahre blicken lassen.

Garten-Trends 2024

Urban Gardening: Der Trend zum Urban Gardening hat auch 2024 weiter an Fahrt gewonnen. In Großstädten entstehen immer mehr Gemeinschaftsgärten, in denen Menschen gemeinsam ihre eigenen Lebensmittel anbauen. Diese Gärten bieten nicht nur eine Möglichkeit zur Selbstversorgung, sondern fördern auch die Nachbarschaft und das Umweltbewusstsein. Der urbane Raum wird somit zu einem Ort, an dem Natur und Stadtleben miteinander verschmelzen.

Essbare Stadt Andernach

Nachhaltigkeit und Naturgärten: Immer mehr Gartenbesitzer setzen auf naturnahe Gestaltung. Statt gepflegter Rasenflächen dominieren jetzt Wildblumenwiesen, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern auch Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber anziehen. Der Fokus liegt auf heimischen Pflanzen, die weniger Wasser und Pflege benötigen und gleichzeitig die Biodiversität fördern. Permakultur, also die nachhaltige Nutzung von Gartenflächen unter Berücksichtigung natürlicher Kreisläufe, wird zunehmend populärer.

Kann GmbH Baustoffwerke
Bendorfer Straße
56170 Bendorf
Telefon: ++49 (02622) 707-119
Fax: ++49 (02622) 707-165
E-Mail: info@kann.de
Internet: www.kann.de

Permakultur im eigenen Garten

Technologie im Garten: 2024 war das Jahr, in dem smarte Technologien im Garten weiter an Bedeutung gewannen. Der Einsatz von Smart Garden Tools, wie intelligenten Bewässerungssystemen, die sich automatisch an Wetterbedingungen anpassen, erleichtert die Gartenpflege enorm. Roboter-Rasenmäher, die das Grün nahezu autonom pflegen, und Bodenfeuchtesensoren, die den idealen Zeitpunkt für das Gießen bestimmen, machten das Gärtnern effizienter und nachhaltiger. Diese Innovationen unterstützen Gartenliebhaber dabei, Ressourcen zu schonen und den Pflegeaufwand zu minimieren.

Smartes Gärtnern

Insektenfreundliche Gärten: Im Jahr 2024 stand auch der Schutz von Bestäubern wie Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten auf der Agenda vieler Gartenfreunde. Der Trend, Insektenhotels zu bauen und gezielt Nektarpflanzen zu setzen, wuchs weiter. Insektenfreundliche Gärten sind nicht nur schön anzusehen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Ein Zuhause für die Wildbienen

Vertikale Gärten: Im Jahr 2024 gewann das Konzept der vertikalen Gärten zunehmend an Bedeutung, besonders in städtischen Gebieten, wo der Platz oft begrenzt ist. Diese grünen Wände verwandeln kahle Fassaden in lebendige, grüne Flächen und schaffen nicht nur visuelle Highlights, sondern tragen auch zur Verbesserung des städtischen Mikroklimas bei. Vertikale Gärten bieten eine innovative Lösung, um in urbanen Umfeldern mehr Grünflächen zu integrieren. Sie fördern die Luftqualität, indem sie CO? aufnehmen und Sauerstoff abgeben, und können sogar die lokale Biodiversität steigern, indem sie Lebensräume für Insekten und Vögel bieten.

Vertical Gardening

Veränderungen auf dem Pflanzenmarkt

Alte Obst- und Gemüsesorten: Im Jahr 2024 erlebten alte Obst- und Gemüsesorten ein Comeback. Diese robusten, traditionellen Sorten sind weniger anfällig für Schädlinge und Krankheiten und benötigen keine intensiven chemischen Mittel. Ihr einzigartiger Geschmack und ihre Anpassungsfähigkeit an lokale Gegebenheiten machen sie besonders wertvoll, auch im Hinblick auf den Klimawandel. Gärtner setzen vermehrt auf

diese historischen Pflanzen, die nicht nur nachhaltig sind, sondern auch die Biodiversität fördern und in Gärten der Zukunft ihren Platz finden.

Alte Obst- und Gemüsesorten

Biodiversität statt Monokulturen: Der Trend zu mehr Vielfalt im Garten setzte sich weiter fort. Statt auf Monokulturen setzen immer mehr Gartenbesitzer auf eine bunte Mischung verschiedener Pflanzenarten. Dies fördert nicht nur die Artenvielfalt, sondern schafft ein stabiles Ökosystem. In 2024 begannen auch immer mehr Gärtner, Pflanzenarten zu integrieren, die speziell auf die Bedürfnisse von Wildtieren abgestimmt sind – von Nahrung bis hin zu Lebensräumen.

Biodiversität fördern

Gartenmöbel aus nachhaltigen Materialien: Ein weiterer bedeutender Trend war der Wechsel zu Gartenmöbeln, die aus nachhaltigen und langlebigen Materialien gefertigt sind. Recyceltes Holz, Metall und innovative Kunststoffalternativen, die umweltfreundlich produziert werden, sind 2024 im Trend. Gartenmöbel, die nicht nur funktional, sondern auch aus ethisch verantwortungsvollen Materialien hergestellt sind, erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Upcycling Ideen

Energieeffiziente Gartenbeleuchtung: In vielen Gärten setzte man 2024 zunehmend auf energieeffiziente Beleuchtungslösungen. Solarbetriebene Lampen, die den Garten in den Abendstunden erstrahlen lassen, waren nicht nur eine ästhetische Bereicherung, sondern auch eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlicher Beleuchtung. Diese Technologien bieten eine Möglichkeit, den Garten auch nachts zu genießen, ohne dabei unnötige Energie zu verschwenden.

Gartenbeleuchtung

Gartenküchen und Outdoor-Living: Outdoor-Küchen blieben auch 2024 ein wichtiger Trend. Das Kochen und Grillen im Freien, umgeben von einem grünen Garten, war für viele Menschen eine willkommene Erweiterung ihres Wohnraums. Die zunehmende Beliebtheit von Outdoor-Living führte dazu, dass immer mehr Gartenbesitzer hochwertige Außenküchen und Grillbereiche in ihre Gärten integrierten – mit innovativen Geräten, die für jedes Wetter geeignet sind.

Outdoorküche

2025 kann kommen!

Das Gartenjahr 2024 war voller inspirierender Trends und grüner Innovationen. Doch auch 2025 erwartet uns eine Fülle neuer Ideen und Entwicklungen, die unsere Gärten noch vielfältiger und lebendiger machen werden. Die Vorfreude auf das kommende Jahr wächst, und wir dürfen gespannt sein, was die nächste Gartensaison bereithält.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr – möge 2025 Ihr ganz persönlicher Lieblingsplatz werden!

Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind.